

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zunächst hoffen wir, dass alle einen guten Jahresbeginn hatten und sich in den Ferien ein wenig erholen konnten.

Es war leider zu erwarten: Der Schulstart nach den Weihnachtsferien in Zeiten einer ungebremsten Pandemie würde alles andere als normal und regulär sein. Seit dieser Woche Mittwochabend, den 06.01.2021 wissen wir nun durch die Mitteilungen in der Pressekonferenz der Hessischen Landesregierung mehr. Die Erlasse des Hessischen Kultusministeriums zum Schulstart am Montag, den 11.01.2021 mit den entsprechenden Konkretisierungen erreichten uns am Donnerstagmorgen. Darüber hinaus gab es in einer Videokonferenz mit dem Staatlichen Schulamt am Donnerstagabend weitere Hinweise. Viele Fragen konnten schon geklärt werden, andere noch nicht. Hier müssen wir auf die nächsten Tage warten, an denen von Seiten des Ministeriums weitere Hinweise zu erwarten sind.

Die Erlasse und der Elternbrief des Kultusministers sind als Anhang beigelegt. Die folgenden Ausführungen stellen eine Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte, ergänzt um Antworten auf bereits aufgekommene Fragen dar.

Unterrichtsorganisation vom 11.01.2021 bis 31.01.2021

Jahrgänge 1 bis 6 - Deutscher Grundschulzweig, SISS-Primary, Year 5/6 SISS-Secondary, Klassen 5/6 Haupt- und Realschulzweig und Klassen 5/6 Gymnasialzweig

Der Präsenzunterricht, also die Pflicht zum Unterricht in die Schule kommen zu müssen, ist ausgesetzt. Die Eltern und Erziehungsberechtigten sollen bitte ihre Kinder zu Hause lassen, um das Infektionsrisiko durch Kontakte so gering wie möglich zu halten. Wer gar keine Möglichkeit hat, sein Kind zu Hause zu betreuen, kann dieses für den Präsenzunterricht in der Schule anmelden. Eine Abfrage hierzu ist bereits erfolgt. Die Kinder, die in die Schule kommen werden, erarbeiten vor Ort die Unterrichtsinhalte unter Aufsicht, mit denen sich auch ihre Schulkameraden im Distanzunterricht beschäftigen. Die Lehrkräfte und die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten des **Deutschen Grundschulzweiges und der SISS-Primary** werden über die Unterrichtsorganisation von den beiden Zweigleiterinnen informiert, da es dort aufgrund der größeren Anmeldezahlen zu besonderen Strukturen kommt.

Die bisher angemeldeten wenigen Kinder der **Jahrgänge 5 und 6 der weiterführenden Schulzweige** werden in Gruppen betreut, die die Kinder darin unterstützen, die Unterrichtsinhalte, mit denen sich deren Schulkameraden im Distanzunterricht beschäftigen, zu bearbeiten. **Eltern und Erziehungsberechtigte der angemeldeten Kinder werden per E-Mail informiert, wo ihre Kinder am Montag hinkommen müssen.**

Ganztags: Das Ganztagsangebot findet statt. Die Eltern und Erziehungsberechtigten müssen zusammen mit der Meldung zum Präsenzunterricht angeben, ob sie das Angebot wahrnehmen möchten. Die Abfrage ist bereits erfolgt.

Mittagessen: Die Eltern und Erziehungsberechtigten bestellen ein warmes Mittagessen auf dem gewohnten Weg.

Alle Jahrgangsstufen ab Klasse 7 ohne Abschlussklassen!

An die Stelle des Präsenzunterrichts tritt der Distanzunterricht, das heißt, der Unterricht findet als Homeschooling statt. Die Teilnahme am Distanzunterricht ist für die Schüler*innen und Lehrkräfte verpflichtend (Schulpflicht bzw. Dienstpflicht). Alle Ganztagsangebote werden ausgesetzt. Alle Klassenarbeiten, die noch für Januar geplant waren, finden nicht statt. Ersatzleistungen sind erlaubt. Die Zeugnisnoten können auf der Grundlage der bis zum 16.12.2020 erbrachten Leistungen erstellt werden. Mitteilung der Noten und Zeugniskonferenzen siehe unten.

Die Betriebspraktika finden aufgrund der Entscheidung des Kultusministers im Januar nicht statt. Weitere Informationen durch das Hessische Kultusministerium müssen abgewartet werden.

Mittagessen und Kioskbetrieb: Die Eltern und Erziehungsberechtigten bestellen ein warmes Mittagessen auf dem gewohnten Weg. Der Kioskbetreiber ist ggf. eingeschränkt.

Abschlussklassen - SISS-Secondary Y 10 and 12, Jahrgang 9 Hauptschulzweig, Jahrgang 10 Realschulzweig, Gymn. Oberstufe Q 3/4

Alle Abschlussjahrgänge haben Präsenzunterricht. Prüfungen und Klausuren finden statt. Die Lerngruppen werden geteilt und von der jeweiligen Lehrkraft "parallel" in nebeneinanderliegenden Räumen unter den bekannten Regeln Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften unterrichtet. Schüler*innen der Risikogruppe werden weiterhin im Distanzunterricht beschult, Prüfungen erfolgen vor Ort unter besonderen Bedingungen.

Wie werden die vom Präsenzunterricht Betroffenen informiert -

Kommunikationswege

Deutscher Grundschulzweig und SISS-Primary: Die kommissarische Zweigleiterin Frau Klingenberg und die Zweigleiterin Frau Wetterich informieren die Lehrkräfte und Eltern/Erziehungsberechtigten direkt.

SISS-Secondary: Y 10 und 12 und die betroffenen Lehrkräfte/Eltern/Erziehungsberechtigten wurden bereits von der IGCSE-Koordinatorin Frau Nasar und dem IB-Koordinator Herrn Scheuerpflug informiert.

Haupt- und Realschulzweig: Gesonderte Information folgt durch den Stellv. Schulleiter per E-Mail an die Schüler*innen und Lehrkräfte der Jahrgänge 9 und 10.

Gymn. Oberstufe Q3/4: Alle betroffenen Lehrkräfte und die Schüler*innen der Q3/4 können die Unterrichtsräume über WebUNTIS einsehen. Die Tutor*innen der Q3/4 informieren ihre Tutand*innen entsprechend. In der Regel haben die Kurse während der gesamten Woche denselben Raum.

Organisation des Distanzunterrichts ab Jahrgang 7 ohne Abschlussklassen: Die Lehrkräfte vereinbaren mit ihren Lerngruppen individuell unter Beachtung der bekannten Regeln und des bekannten Kommunikationskonzeptes, in welcher Form der Distanzunterricht stattfinden wird. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden von den Fach- bzw. Klassenlehrkräften entsprechend informiert.

Ganztägige Grundschulzweige und Jahrgänge 5 und 6: Die Betreuung - DaDi gGmbH schreibt die Eltern und Erziehungsberechtigten direkt an.

Inklusion: Hier muss im Einzelfall geprüft werden, welche Bedürfnisse vorliegen und wie darauf von Seiten der Schule reagiert werden kann.

Zeugniskonferenzen und Notenmitteilung: Zeugniskonferenzen finden als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der AHAL-Regel statt.

Eine besondere Schwierigkeit gibt es unter den jetzigen Bedingungen bezüglich der **Notenmitteilung an die Schüler*innen**. Dazu wurde gestern in der Videokonferenz mit dem Staatlichen Schulamt lange diskutiert. Da aufgrund von Datenschutzbestimmungen eine Notenmitteilung nicht über unsere Office 365 - Plattform möglich ist, bleibt für die Schüler*innen im Distanzunterricht nur folgende Variante, die extrem aufwändig ist. Die Lehrkräfte können, wie an Elternsprechtagen, Zeitfenster pro Schüler*in festlegen, in denen sich die Schüler*innen telefonisch bei der jeweiligen Lehrkraft melden, um ihre Note zu erfahren. Wir sind selbst unglücklich darüber, dass derzeit keine Alternative sichtbar ist und sehen insbesondere die extreme Belastung der Kolleg*innen.

Zeugnisausgabe: In welcher Form die Zeugnisausgabe ermöglicht werden kann, steht noch nicht fest. Hier warten wir auf weitere Informationen aus dem Hessischen Kultusministerium.

Digitale Endgeräte: Derzeit läuft eine Umfrage über die Klassenlehrkräfte, um festzustellen, wer von den Schüler*innen dringendsten Bedarf an einem Endgerät hat. Die Schule hat kurz vor Weihnachten über den Schulträger eine **kleinere Menge an Geräten zur Ausleihe** bekommen, die nun "gerecht" verteilt werden müssen. Nach Auswertung der Abfrage werden wir weitere Schritte einleiten.

Können sich Lehrer*innen klonen?

Natürlich nicht! Lehrer*innen mit vielen Lerngruppen in unterschiedlichen Jahrgängen müssen die kommenden Wochen zaubern. Dieser Eindruck entsteht jedenfalls, wenn man sich klarmacht, dass von den Lehrkräften an einem Tag sowohl Präsenz- als auch Distanzunterricht sowohl für verschiedene Lerngruppen als auch für Schüler*innen in den Risikogruppen realisiert werden soll. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Unterrichten per Distanz u. U. viel zeitaufwändiger und in der Vorbereitung wesentlich herausfordernder ist. Wir möchten, dass Sie wissen, dass der Schulleitung die besondere Belastung der Lehrkräfte bewusst ist. **Wir drücken den Lehrkräften die Daumen und wünschen viel Kraft und Durchhaltevermögen!!!** Wir sind uns sicher: Die allermeisten Lehrkräfte machen wirklich einen tollen Job - Hochachtung dafür!

Können Schüler*innen im Moment gut lernen und zufrieden sein?

Natürlich nicht! Junge Menschen brauchen viel Kontakt zu Gleichaltrigen, zu Freunden, zu Peergroups und selbstverständlich auch zu ihrer realen Lehrkraft. Lernen erfolgt sehr viel über Beziehung - und die fehlt jetzt sehr, vor allem im Distanzunterricht! Die Schulleitung möchte, dass die Schüler*innen wissen, dass wir ihre Not sehen. In-die-Schule-gehen ist alles andere als einfach zurzeit! Wir rufen den Schüler*innen zu: **Haltet durch! Die Pandemie ist irgendwann vorbei und wir werden unser altes Leben mit Freunden, Familie,**

Lachen und Feiern zurückhaben. Seid sicher - Eure Lehrer*innen geben alles, damit ihr bestmöglich lernen könnt. Viel Erfolg!

Können Eltern und Erziehungsberechtigte ihren Alltag derzeit gut stemmen?

Natürlich nicht! Wer selbst von Homeoffice, ggf. Arbeitslosigkeit, räumlicher Enge in der Wohnung durch familiäre, ganztägige "Überbevölkerung" betroffen ist und noch dazu die Kinder beim Homeschooling unterstützen muss, der kann schon einmal die Nerven verlieren! Wer Mutter oder Vater ist, weiß sehr genau, dass es nicht das Allerschlechteste ist, wenn Kinder nach den Ferien "endlich" wieder in der Schule sind. Das ist nun nicht mehr gewiss. Auch ist nicht klar, wie lange der familiäre Notstand andauern wird. **Die Schulleitung möchte, dass die Eltern und Erziehungsberechtigten wissen, dass für sie Kindererziehung im Moment besonders herausfordernd ist und viel Energie und Nervenstärke kostet. Bitte bleiben Sie tapfer! Bitte haben Sie Geduld mit sich und auch mit Ihren Kindern. Es wird alles wieder gut - ganz bestimmt!**

Und alle anderen Mitglieder der Schulgemeinde?

In den letzten Wochen und Monaten haben alle wirklich sehr viel gegeben! Vor uns liegen leider noch weitere Monate, die uns viel abverlangen werden. Wir haben aber auch schon viel geschafft und erreicht! Vertrauen wir auf unsere Stärken, verzeihen wir uns unsere Schwächen und bleiben wir solidarisch und zuversichtlich!

Lassen Sie uns alle verständnisvoll miteinander umgehen - dann lässt sich auch alles besser bewältigen.

Alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Es grüßen Sie herzlich

Christina Martini-Appel, Schulleiterin und Dirk Schüpke, Stellv. Schulleiter